



Allgemeine Geschäftsbedingungen von SDFE für SMS Dienste

§ 1 Geltungsbereich

(1.) SDFE (im folgenden Auftragnehmer genannt) erbringt ihre Angebote und Dienstleistungen für den jeweiligen Vertragspartner (im folgenden Kunde genannt) ausschließlich auf Grund dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden gelten nicht. Sie finden auch dann keine Anwendung, wenn der Auftragnehmer ihnen nicht ausdrücklich widerspricht.

(2.) Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen liegen am Firmensitz SDFE zur Einsicht bereit. Auf Wunsch sind die AGBs in schriftlicher Form vom Auftragnehmer erhältlich. Zusätzlich sind sie online auf der Homepage des Auftragnehmers abrufbar. Der Kunde bestätigt durch seine Unterschrift im Rahmen eines SMS-Versandvertrages, das er in zumutbarer Weise Gelegenheit hatte, von deren Inhalt Kenntnis zu nehmen. Durch seine Unterschrift erkennt er die Allgemeinen Geschäftsbedingungen als gültige Vertragsgrundlage an.

(3.) Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden dem Kunden per Brief oder Email mitgeteilt. Der Kunde kann den Vertrag innerhalb eines Monats nach Zugang der Änderungsmitteilung schriftlich kündigen, sofern der Auftragnehmer die allgemeinen Geschäftsbedingungen zu Ungunsten des Kunden ändert. Der Auftragnehmer weist den Kunden auf dieses Kündigungsrecht hin. Macht der Kunde von seinem Kündigungsrecht keinen Gebrauch, wird die Änderung mit Ablauf dieses Monats wirksam.

(4.) Durch anderweitige einzelvertragliche Regelungen zwischen Auftragnehmer und dem Kunden treten die entsprechenden Vereinbarungen in den nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen außer Kraft.

§ 2 Registrierung

(1.) Für die Nutzung der Dienstleistungen von SDFE ist eine Anmeldung zwingend erforderlich. Der Nutzer ist verantwortlich auf die Richtigkeit seiner persönlichen Angaben zu achten und diese während der kompletten Mitgliedschaft aktuell zu halten.

(2.) SDFE ist dazu berechtigt eine Anmeldung zu unserem Dienst ohne Angabe von Gründen abzulehnen und eine bestehende Mitgliedschaft zu kündigen. Jede Person darf sich nur einmal bei SDFE anmelden.

(3.) Der Nutzer verpflichtet sich auf die Geheimhaltung des ihm zugesendeten Passwortes und des speziellen Gateway-Keys zu achten. Weiterhin ist der Nutzer für das von ihm vergebene Passwort selbst verantwortlich. Für alle entstandenen Schäden im Zusammenhang mit der Weitergabe des Passwortes haftet der Kunde.

(4.) Alle Dienstleistungen die nur durch Zugang über das Passwort nutzbar sind, dürfen nur vom angemeldeten Kunden selber genutzt werden. Es ist nicht gestattet anderen Personen die Nutzung zu erlauben.

§ 3 Datenschutz

(1.) Bei der Registrierung werden von SDFE personenbezogene Daten erhoben. Diese Daten werden zur Vertragsabwicklung und Kundenbetreuung benötigt.

(2.) SDFE veröffentlicht keine persönlichen Daten, außer der Nutzer hat seine ausdrückliche Erlaubnis dazu gegeben.

(3.) Dritte haben keinen Einblick in den Inhalt der versendeten SMS. Vom Nutzer gespeicherte Daten (z.B. Handynummern) werden von SDFE nicht an Dritte weitergegeben. Ausgenommen sind Fälle unter §6 (5).

§ 4 Haftung

(1.) SDFE, sein gesetzlicher Vertreter oder Erfüllungsgehilfe haften vorbehaltlich von § 4 (3) nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Dies gilt nicht für Schäden, die auf der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit beruhen; für diese Schäden haftet SDFE im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften unbeschränkt.

(2.) Bei leichter Fahrlässigkeit haftet SDFE, sein gesetzlicher Vertreter oder Erfüllungsgehilfe vorbehaltlich von § 4 (3) nur bei einer Pflichtverletzung oder der schuldhaften Verletzung einer vertragswesentlichen Pflicht (Kardinalpflicht) in einer den Vertragszweck gefährdenden Weise begrenzt auf den vertragstypischen und vorhersehbaren Schaden, mit dem SDFE zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses rechnen konnte. Im Übrigen ist die vorvertragliche, vertragliche und außervertragliche Haftung von SDFE auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit entsprechend § 4 (1) beschränkt.

(3.) Eine Schadensersatzverpflichtung wegen Fehlens zugesicherter Eigenschaften, sowie eine Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz und anderen zwingenden gesetzlichen Normen bleibt von den Bedingungen dieser Bestimmung unberührt.

(4.) smstrade übernimmt keine Haftung für Schäden aufgrund von unvorhersehbaren und unvermeidbaren Ereignissen, die außerhalb der Einflussnahme und des Ermessens von SDFE liegen. Dazu gehören insbesondere höhere Gewalt wie bei Kriegen, Funktionsstörungen der Übertragungswege, hier vor allem Netzwerk- und Serverfehler, länger anhaltende Stromausfälle, Ausfall von Kommunikationsnetzen und Gateways, extreme Witterungsbedingungen, Streiks oder andere Konflikte zwischen Arbeitnehmern und Arbeitgebern, Störungen im Internetdatentransfer, fehlgeschlagene Übermittlungen und Sabotage.

(5.) Für unwesentliche Unterbrechungen des Services übernimmt SDFE vorbehaltlich von § 4 (3) keine Haftung. Insbesondere übernimmt SDFE trotz seiner hohen Sicherheitsbestimmungen vorbehaltlich von § 4 (3) keine Verantwortung oder Haftung für den Verlust von Daten, soweit der Verlust nicht auf Verschulden durch SDFE, seinen gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen in den Grenzen der Bestimmung des § 4 (1) zurückzuführen ist.



(6.) SDFE übernimmt keine Haftung in Bezug auf die Vollständigkeit, Genauigkeit, Korrektheit, Eignung, Lesbarkeit usw. der von den Kunden zu übermittelnden Kundendaten, Kundeninhalte oder Anweisungen oder deren fehlende oder verspätete Übermittlung an SDFE.

§ 5 Definition Nachricht

(1.) Begriffsdefinition Nachricht: Die Bezeichnung Nachricht in diesen allgemeinen Geschäftsbedingungen bezeichnet Kurznachrichten, sowie weitere in Zukunft angebotene mobile Dienstleistungen bei denen ein Versand oder Download zum / vom mobilen Endgerät aus erfolgt.

§ 6 Bestimmungen für den Versand von SMS und Einheiten an mobile Endgeräte

(1.) Die Nutzung aller Dienste erst nach einer Registration im System möglich.

(2.) Der Nutzer muss sicherstellen, dass der Empfänger mit dem Empfang der Nachricht (einschließlich der vom Nutzer eventuell angehängten Werbebotschaft) einverstanden ist. Sollte dieses Einverständnis nicht zweifelsfrei gegeben sein, so dürfen keine Nachrichten an den Empfänger verschickt werden.

(3.) Der Versand von Nachrichten mit folgendem Inhalt ist untersagt: strafrechtlich relevante Daten, SMS mit rechtswidrigen, strafbaren, belästigenden, verleumderischen, diskriminierenden, bedrohlichen, vulgären, obszönen, unerlaubten oder anderweitig bedenklichen Inhalten zu versenden. Außerdem ist es untersagt Nachrichten mit Mehrwertnummern zu versenden und die Dienste von SDFE als Spampattform zu nutzen. SDFE behält sich vor, im Falle einer Zuwiderhandlung Anzeige zu erstatten und übernimmt keinerlei Haftung für die Inhalte der verschickten Nachrichten.

(4.) Der Nutzer stellt SDFE ausdrücklich von Ansprüchen Dritter, welche aus dem Empfang von versendeten Nachrichten resultieren, frei.

(5.) SDFE betrachtet die verschickten Nachrichten als private Korrespondenz zwischen Sender und Empfänger. Der Inhalt von privater Korrespondenz wird nicht angezeigt, bearbeitet oder an Dritte weitergeleitet, jedoch ist SDFE in folgenden Fällen hierzu berechtigt:

-wenn dies erforderlich ist um gesetzliche Bestimmungen zu erfüllen -um den Erfordernissen von Gerichtsverfahren zu entsprechen -ggf. um die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von SDFE geltend zu machen -um Behauptungen zu verifizieren, dass die Inhalte der Nachrichten gegen die Rechte Dritter verstoßen -um die Rechte oder das Eigentum von SDFE oder Dritter zu schützen

(6.) Aus Gründen der Rechtsverfolgung loggt SDFE bestimmte beim Versand einer Nachricht entstehender Daten (IP-Adresse) mit, die unter bestimmten Voraussetzungen weitergegeben werden dürfen (z.B. auf Anfrage strafverfolgender Behörden).

(7.) Der Nutzer verpflichtet sich, im Falle des Verstoßes gegen diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen, SDFE von sämtlichen daraus resultierenden Ansprüchen Dritter frei zu stellen, sowie hierdurch entstandene Verluste, Kosten oder Schäden zu ersetzen.

(8.) Der Versandpreis einer Einheit, so wie die monatliche Grundgebühr wird durch den Kaufvertrag des SMS Gateway Dienstes bestimmt. Bei einem Wechsel der Versandpreise oder Grundgebühren wird der Nutzer via Email darüber in Kenntnis gesetzt.

§ 6 Abrechnung

(1.) Die Abrechnung erfolgt Quartalsweise.